

INHALT

Einleitung	7
I. Einführung in die Entwicklungspsychologie des Kleinkindes ...	10
A. Vorbemerkung	10
B. Die biologische Reifung von Einzelfunktionen	11
1. Aktivität und Antriebsüberschuß	11
2. Sinnesorgane	12
3. Motorik	15
4. Ausscheidungsfunktionen von Darm und Blase	16
5. Sprachentwicklung	18
6. Gedächtnisleistungen und Erfahrungserwerb	18
7. Sexualität	22
C. Entfaltungsstufen der wahrnehmenden und urteilenden Welterfassung	24
Vorbemerkung	24
1. Physiognomisches Erleben	25
2. Magisches Erleben	26
3. Theoretische Welterfassung	27
D. Die Entwicklung der kindlichen Antriebe, Bedürfnisse und Interessen	29
1. Wesen und Inhalte des menschlichen Antriebserlebens	29
2. Entfaltungsstufen der kindlichen Antriebswelt	37
a) orale und intentionale Bezogenheit zur Welt	37
b) „handelnde“ Phase	39
c) Realitätsprüfung und theoretische Weltbewältigung	44
3. Die Zwiespältigkeit der menschlichen Antriebswelt	45
II. Allgemeine Neurosenlehre	47
A. Das zentrale Krankheitsgeschehen	47
1. Verdrängung und Gehemmtheit, der Begriff des Unbewußten	47
2. Die Bedeutung der menschlichen Antriebswelt für die Entstehung von Neurosen	50
3. Biologische Entwicklungsgesetze, die die Entstehung von Neurosen hervorrufen	53
4. Verdrängungsvorgänge und Krankheitsbegriff	53
5. Die erworbene Tönung des Lebensgefühls (Angsterlebnisse als Sonderfall)	54
6. Der Circulus vitiosus in der neurotischen Fehlentwicklung	56
7. Zusammenfassung	57
B. Verdrängungsvorgänge in den verschiedenen Antriebsbereichen	58
1. Oral-kaptative Gehemmtheit	59
2. Retentive Gehemmtheit	60

3. Aggressive Gehemmtheit	60
4. Hingabe-Gehemmtheit	61
5. Sexuelle Gehemmtheit	62
6. Intentionale Gehemmtheit	63
C. Anlage und Umwelt	65
1. Gefährdende Anlagen	65
2. Gefährdende Umwelt	71
D. Grundformen neurotischer Entwicklungsstörungen	79
1. Die erworbene depressive Grundstimmung und intentionale Hemmungen	81
2. Die Präformierung zur zwangsneurotischen Struktur	86
3. Die Präformierung zur hysterischen Struktur	94
4. Vergleichende Betrachtung der verschiedenen Strukturbilder	101
E. Die Manifestation neurotischer Krankheitszeichen und typische Krisensituationen in einem Kinderleben	105
(Versuchungs- und Versagungssituationen)	105
III. Spezielle Neurosenlehre	115
A. Zur Einführung	115
a) Die Diagnose in der Psychotherapie	115
b) Neurotische Manifestationsformen und ihr Krankheitswert	119
B. Manifestationen im charakterologischen Bereich	125
Vorbemerkung	125
1. Neurotische Leistungsminderungen, Spiel- und Arbeitshemmungen ...	128
2. Kompensationsversuche	138
3. Ersatzbefriedigungen	146
4. Neurotische Verwahrlosung	
a) Weglaufen, Eigentumsdelikte, Lügen, Hochstapelei, aggressive und sexuelle Verwahrlosung	151
b) Neurotische Verwahrlosung und ihre Beurteilung in der Rechtsprechung	170
C. Spezielle neurotische Verhaltensweisen	175
Vorbemerkung	175
1. Daumenlutschen, Nägelknabbern, Haarausreißen	175
2. Mutismus	184
3. Onanie	189
4. Perversionen	194
D. Psychische und psycho-somatische Krankheitserscheinungen	204
Vorbemerkung	204
1. Grundsätzliches über die verschiedenen Möglichkeiten psychogener Verursachung bei Organerkrankungen	206
2. Krankheitssymptomatik, neurotische Grundstruktur und Antriebsqualität	213
3. Depressive Verstimmungen und intentionale Gehemmtheiten	216
4. Zwangssymptomatik	220
5. Angstsymptomatik (Allgemeine Ängstlichkeit, Angstanfälle, phobische Zustände, Pavor nocturnus)	228
6. Schlafstörungen	235

7. Eßstörungen (Anorexia nervosa, Erbrechen, psychogene Magersucht)	238
8. Ulcus ventriculi et duodeni, Gastritis	251
9. Obstipation	256
10. Asthma bronchiale	259
11. Hautaffektionen	264
12. Kopfschmerzen	266
13. Erröten	268
14. Ohnmachten	271
15. Herzsymptomatik	274
16. Störungen des motorischen Apparates	277
a) Allgemeine motorische Unruhe	279
b) Iactationen	280
c) Ticartige Erscheinungen	282
d) Schreibkrampf	285
e) Stottern	287
17. Enuresis nocturna et diurna	295
18. Enkopresis	301
E. Indikationsstellung, Prognose und Therapie	303
Literaturhinweise	317
Sachregister	321
Namenverzeichnis	323